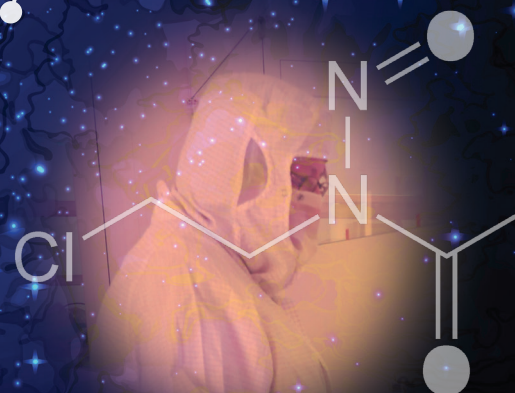




$$\Delta_{nk} = Z_{nk} \Delta_{nk} - \sum_{n'k'} K_{n'k}^{nk} \frac{\sinh\left(\frac{\beta E_{n'k'}}{2}\right)}{2E_{n'k'}} \Delta_{n'k'}$$



Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik
Weinberg 2, 06120 Halle (Saale)



Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik
Weinberg 2, 06120 Halle (Saale)





Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik
Weinberg 2, D-06120 Halle (Saale)



18. Lange Nacht der Wissenschaften 2019

Am 5. Juli 2019 (ab 19:00 Uhr, Sonderführung ca. 17:30 Uhr) findet in Halle (Saale) wieder die **Lange Nacht der Wissenschaften** statt, an der sich auch das **Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik** beteiligen wird.



Außerdem bieten wir dieses Jahr wieder eine **Sonderführung für Gehörlose** an.

Sie möchten an dieser Sonderführung teilnehmen?
Senden Sie uns bitte bis 21. Juni 2019
eine E-Mail an events@mpi-halle.mpg.de

Bitte geben Sie an:

Name

Anzahl der Teilnehmer

Wie können wir Sie erreichen?
(E-Mail, Fax, Text-SMS)

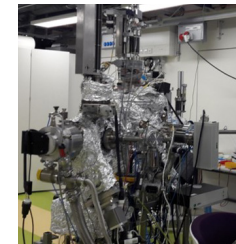
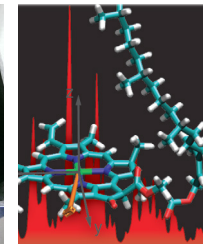
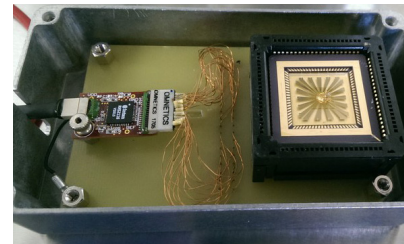
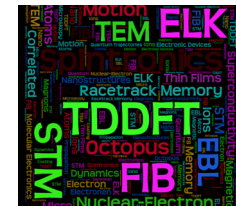
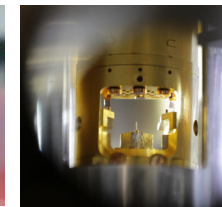
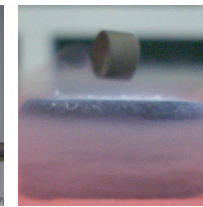
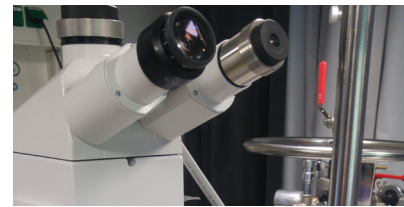


DGS



Unser Guide mit Gebärdensprachdolmetschern startet gegen 17:30 Uhr und besucht mehrere Stationen aus dem Programm auf der rechten Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Programm:

Tour 1

Station 1: „Wie klein ist eigentlich Nano? Einblick in die Welt kleinster Strukturen.“ - Fokussierte Ionenstrahlmikroskopie als Werkzeug zur Analyse von Nanostrukturen.

Station 2: „Der sauberste Ort von Halle. Was geschieht in einem Reinraum“ – Herstellung kleinster Geräte (nano devices) mit Hilfe der Elektronenstrahlolithografie.

Tour 2

Station 1: „Computer Design. Die Arbeit theoretischer Forscher.“- Entwicklung neuer Materialien, eine do-it-yourself-Computersimulation.

Station 2: „Atome tanzen sehen - live.“ - Direkte Einblicke in die atomare Struktur von Materialien mit dem Transmissions-Elektronenmikroskop.

Tour 3

Station 1: „Unser Gehirn, eine Wundermaschine“ – Wie die zukünftigen Computer von Neuronen lernen können. Steuerung künstlich gewachsener Neuronen.

Station 2: „Kerr Mikroskopie. Auf dem Weg zum Racetrack Speicher“ – Bewegung magnetischer Regionen (Domänen) mittels Strom sichtbar gemacht.

Tour 4

Station 1: „Ist es möglich Atome sichtbar zu machen?“ – Tunneleffekt, Welle-Teilchen-Dualismus und Quanteneffekte dargestellt durch die Rastertunnelmikroskopie.

Station 2: „-196 Grad, wozu diese grässliche Kälte“ – Überraschende Einblicke in die Welt des Magnetismus und der tiefen Temperaturen.